

Ausbildung des Bedienungspersonals und die sämtlichen Verwaltungsstellen, Registraturen, Kanzlei und Kassen des Amtes.

Die gesamten Fernsprechleitungen werden an zwei Stellen unterirdisch in das Gebäude eingeführt. An der Binderstraße liegt im Bürgersteig ein großer Kabelbrunnen zur Untersuchung usw.

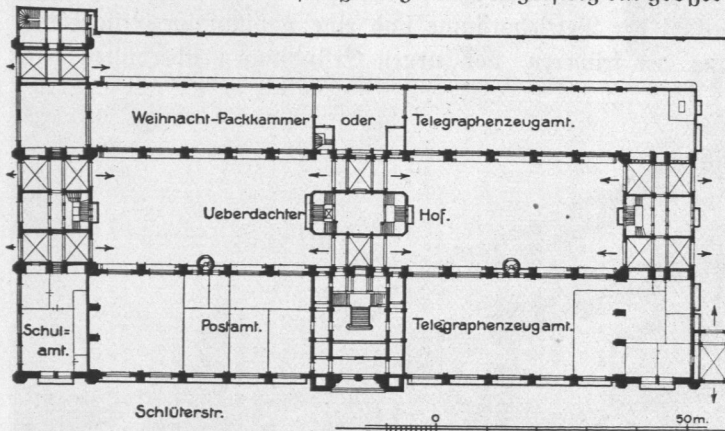


Abb. 365. Fernsprechgebäude, Erdgeschoß, Grundriß.

genau bis nach den Klinken verfolgt werden kann, also die jederzeitige Beaufsichtigung und sofortige Fehlerbeseitigung gesichert ist. Am Ende dieses Geschosses sind Gesprächszähler eingebaut, die selbsttätig arbeiten.

Die Straßenansichten sind unter Verwendung von roten Verblendsteinen und gelblichem Wümschelburger Sandstein in gotisierenden Formen gehalten. Die große Ausdehnung des

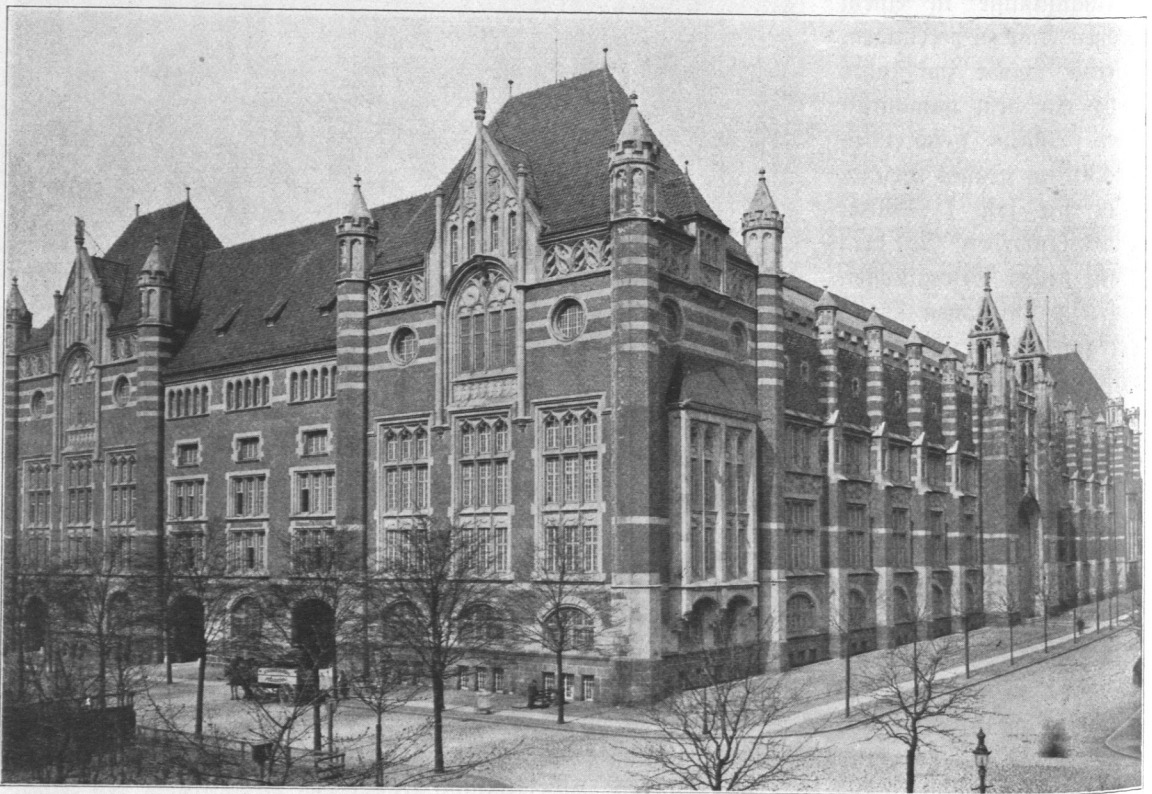


Abb. 366. Fernsprechgebäude, Ansicht.

der Straßenkabel und in einem nicht weit davon entfernten Innenraum ein Kabelschacht, der bis zur Höhe des unmittelbar unter dem Ortsaal und über dem Fernsaal liegenden, die ganze Länge und Breite des Gebäudes einnehmenden Umschaltesaales führt.

Die 400 Kabel zu je 200 Kupferleitungen sind an eisernen Platten feuerfester aufgehängt und werden an den zahlreichen eisernen Gerüsten des Umschaltesaales so verteilt, daß jeder einzelne Draht